

Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner  
Landschaftsarchitekten + Planer  
Max-Reger-Str. 24  
49076 Osnabrück  
Tel. 0541/60908546  
Fax 0541/60908547

16.06.2011

## Protokoll

### **9. Arbeitskreissitzung für die Dorferneuerung Vehrte am 15.06.2011, Beginn um 19.00 Uhr im Hotel Kortlüke in Vehrte**

Teilnehmer: Einige Gäste, Mitglieder des gewählten Arbeitskreises (gem. Anwesenheitsliste), Herr Völler von der LGLN, Bürgermeister Wellmann und Frau Reese-Holstein von der Gemeinde Belm, Herr Bührmann von der Planungsgruppe

#### Begrüßung

Der Arbeitskreissprecher, Herr Siebe, eröffnet die Sitzung und gibt das Wort an Herrn Bührmann weiter, der die Anwesenden nochmals herzlichst begrüßte.

#### Vorstellung des DE-Entwicklungskonzeptes mit DE-Maßnahmen und Prioritäten

Herr Bührmann stellte das Entwicklungskonzept für die DE-Vehrte vor, so wie dieses in gemeinsamer Zusammenarbeit mit dem AK entstanden ist.

Bei der Vorstellung der Maßnahme „Umgestaltung der Ortsmitte“ erläuterte Herr Wellmann kurz den Stand der Planungen für die neue Sporthalle. Westlich des vorhandenen Gebäudes soll eine kleine Sporthalle angebaut werden

Teilbereiche der Maßnahme „Grünanlage an der Vehrter Bergstraße/Vennerstraße/ Farnbrink“ wurden im Rahmen der 72-Stunden-Aktion der Landjugend in Eigenleistung umgesetzt. Dieses wurde allseits begrüßt und hervorgehoben, insbesondere durch eine Danksagung des Heimat- und Wandervereins an die Akteure vor Ort. Die Fertigstellung der Maßnahme kann im Rahmen der DE vollendet werden.

Die „Prioritäten der DE-Maßnahmen“ wurde kurz vorgestellt. Insgesamt gibt es 29 Einzelmaßnahmen, die vom Arbeitskreis in die Kategorien der Prioritäten I, II und III eingeteilt wurden. Die drei wichtigen Maßnahmen für den Arbeitskreis in der I. Priorität sind:

Xa: Platzgestaltung einer Ortsmitte (Maßnahmen-Nr. 15)

Xb: Erlebnisroute „Schwarzkreide – Teckelbahn“ (Maßnahmen-Nr. 23)

Xc: Erholungsbezogene Renaturierung der Nette zwischen Wittekindsweg und Vennerstraße (Maßnahmen-Nr. 25)

Die DE hat ein geschätztes Gesamtvolumen von ca. 5.4 Mio. €.

#### Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Im Rahmen der Trägerbeteiligung haben 9 Träger eine Stellungnahme abgegeben, 3 haben sich nicht geäußert. Der DE-Plan wurde von den meisten Trägern begrüßt oder keine Bedenken geäußert. Einige Träger haben Hinweise und Anregungen abgegeben.

Umfassendere Stellungnahmen wurden von der Landwirtschaftskammer Hannover, der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, und dem LK Osnabrück abgegeben. Die Stellungnahmen werden jetzt ausgewertet. Eine entsprechende Abwägung wird durch die Gemeinde vorgenommen.

#### Wie geht es weiter?

Der aufgestellte Zeitplan für die Dorferneuerung wurde noch einmal aufgezeigt und soll so weiter eingehalten werden (s. Protokoll der 7. AK-Sitzung).

Herr Bührmann dankte noch mal den AK für seine gute und engagierte Mitarbeit und wünscht sich eine Weiterarbeit des AK bei den zukünftig anstehenden Maßnahmen.

Gleichzeitig äußerte er die Bitte an die Gemeinde/Politik diese engagierte Arbeit des AK mit zu tragen, damit auch die Fördermittel „fließen“ und in den nächsten Jahren Maßnahmen umgesetzt werden können.

### Verschiedenes

Auf die verkehrliche unzureichende Situation an den Bahnübergängen wurde hingewiesen und eingefordert, dass aufgrund der langwierigen Planungen der DB Übergangslösungen angestrebt werden sollten; diese sollten bei der zuständigen Straßenbaubehörde vorgetragen werden. Bürgermeister Wellmann erläuterte noch kurz den Stand der Planung zur L109 (Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge) und machte noch mal deutlich, dass die Gemeinde eine Tunnellösung der Landesstraße mit Nachdruck unterstütze und das ihr Mögliche dafür unternehme.

Bezüglich der Öffentlichkeitsarbeit wurde nochmals Kritik geübt; Der AK fühlt sich zu wenig in der Öffentlichkeit vertreten. Die 9.AK sei auch nicht in der Presse veröffentlicht worden, obwohl diese Sitzung gerade dafür gedacht gewesen sei. Frau Reese-Holstein machte deutlich, dass die Gemeinde dieses sehr wohl rechtzeitig veranlasst habe, warum dieses dann nicht erschienen sei, entziehe sich ihrer Kenntnis. Auf der Homepage der Gemeinde ist der Termin bekanntgemacht worden; auch weitere Informationen sind hier zu finden. Herr Völler betonte, dass die Öffentlichkeit umfassend in der 2.Bürgerversammlung informiert werde; hierauf sollte dann entsprechend gut hingewiesen werden (Handzettel an die Haushalte etc.).

Die Ergebnisse des DE-Planes können nunmehr im Internet veröffentlicht werden, mit dem Hinweis, dass es sich um einen Entwurf handelt.

Herr Bürgermeister Wellmann richtete noch mal den Appell an die Vehrter, auch durch Eigenleistungen die DE voranzubringen; das das möglich sei, zeige beispielhaft die Aktion der Landjugend.

Die 9. Sitzung des Arbeitskreises wurde von Herrn Siebe um ca. 20.30 Uhr geschlossen.

Protokoll: J. Bührmann, Planungsgruppe Seling, Bührmann + Partner